

Leipziger Messe (Hg.): MM wie Mustermesse



Leipzig, Messe, Wirtschaft, Mustermesse, Geschichte, Markenzeichen, Ostdeutschland, Messegelände, Wirtschaft, Stadt, Leipziger Messe

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 14,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Leipziger Messe (Hg.)

MM wie Mustermesse

Die Geschichte der Leipziger Mustermesse und ihres Markenzeichens

Bild-Text-Band

56 S., geb., 170 x 200 mm, s/w- und Farbabb.

ISBN 978-3-96311-587-5

Erschienen: Juli 2021

Das Buch zum heimlichen Wahrzeichen der Messestadt Leipzig

Das Doppel-M gehört zu Leipzig wie der Eiffelturm zu Paris. Jeder Einwohner kennt es, und jeder Besucher wird ihm unweigerlich begegnen. Weithin sichtbar dreht es sich auf dem höchsten Wohngebäude der Stadt, direkt neben dem Hauptbahnhof. Es bildet ein riesiges Eingangstor zum ehemaligen Messegelände im Süden und prangt als Landmarke am Turm des heutigen Messegeländes im Norden.

Leipzig ist seit Jahrhunderten eine Messestadt. Hier trafen sich fahrende Händler schon im Mittelalter, um Markt zu halten. Um 1165 erhielt Leipzig zusammen mit dem Stadtrecht auch das Marktrecht. Aus Märkten wurden Messen – und Leipzig eine reiche Stadt. Als die Messen Ende des 19. Jahrhunderts weltweit in eine Krise gerieten, fanden die Leipziger einen Ausweg: die Mustermesse. Bis heute ist

sie die Basis des modernen Messewesens. Mit dem Doppel-M hütet die Leipziger Messe einen Markenschatz. Denn das älteste Warenzeichen der deutschen Messewirtschaft steht für eine Zäsur, die einer ganzen Branche das Überleben sicherte. Als Herausgeberin des kleinen Buches wendet sich die Leipziger Messe nicht nur an Fachleute der Branche, sondern ebenso an Marketingexperten, Geschichtsinteressierte, Besucher und Einwohner von Leipzig. Sorgfältig recherchiert, unterhaltsam geschrieben und sehr schön illustriert eignet sich das Büchlein gleichermaßen als Geschenk wie für die eigene Hausbibliothek.

[PRESSESTIMMEN](#)

»Wer sich also für Messegeschichte interessiert, bekommt hier einfach mal die kleine Spezialgeschichte des Messe-Signets in die Hand.«

Ralf Julke, [Leipziger Zeitung](#), 12. August 2021